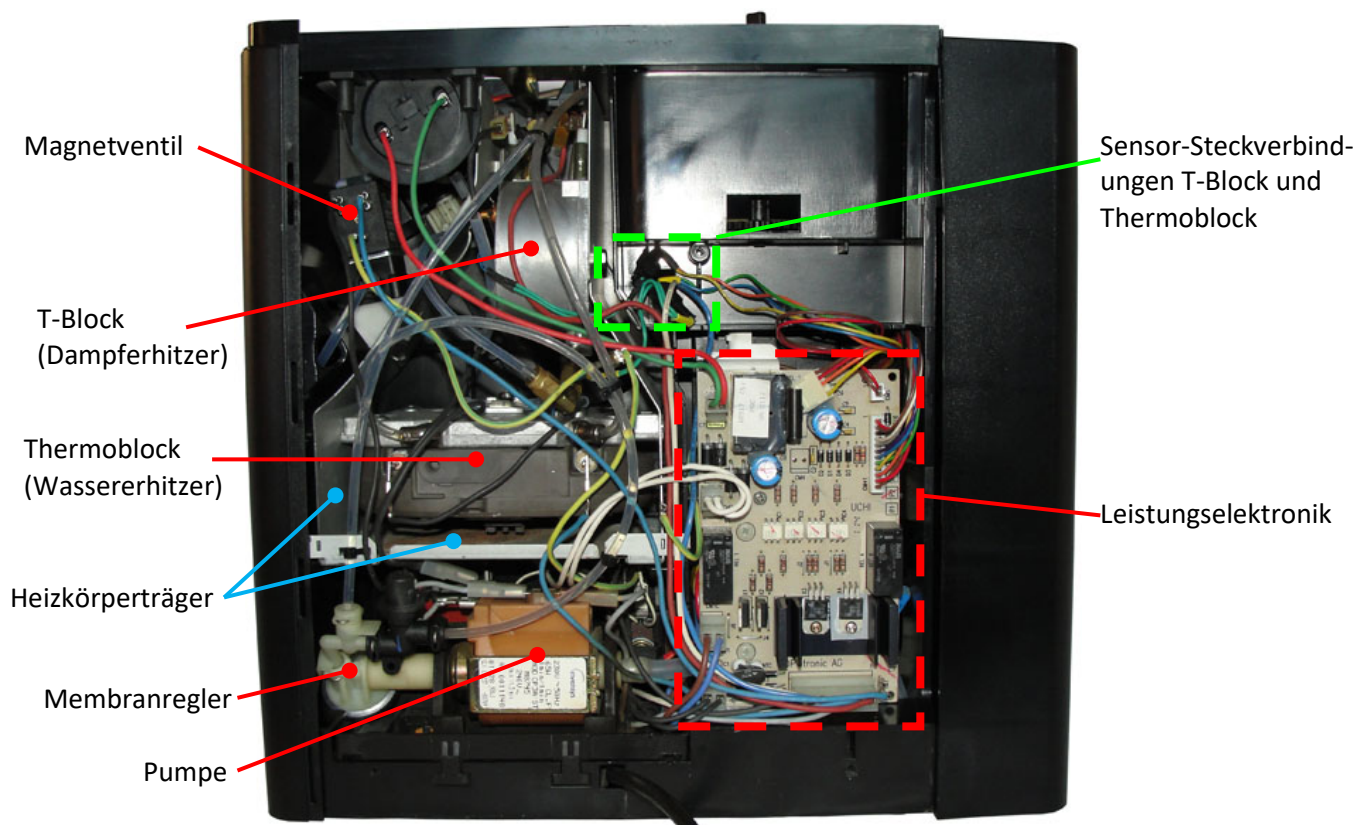




Thermoblock und Dampfheizung (T-Block)

Aus-/Einbau an der Jura S90 und an baugleichen Modellen



Sicherheitshinweise

Bevor Sie beginnen, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig und vollständig durch. Vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen und sicherstellen, dass das Gerät stromlos ist!

Haftungsausschluss

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von uns zur Verfügung gestellten Anleitungen und der eventuell daraus entstehenden Schäden, übernehmen wir keinerlei Haftung!

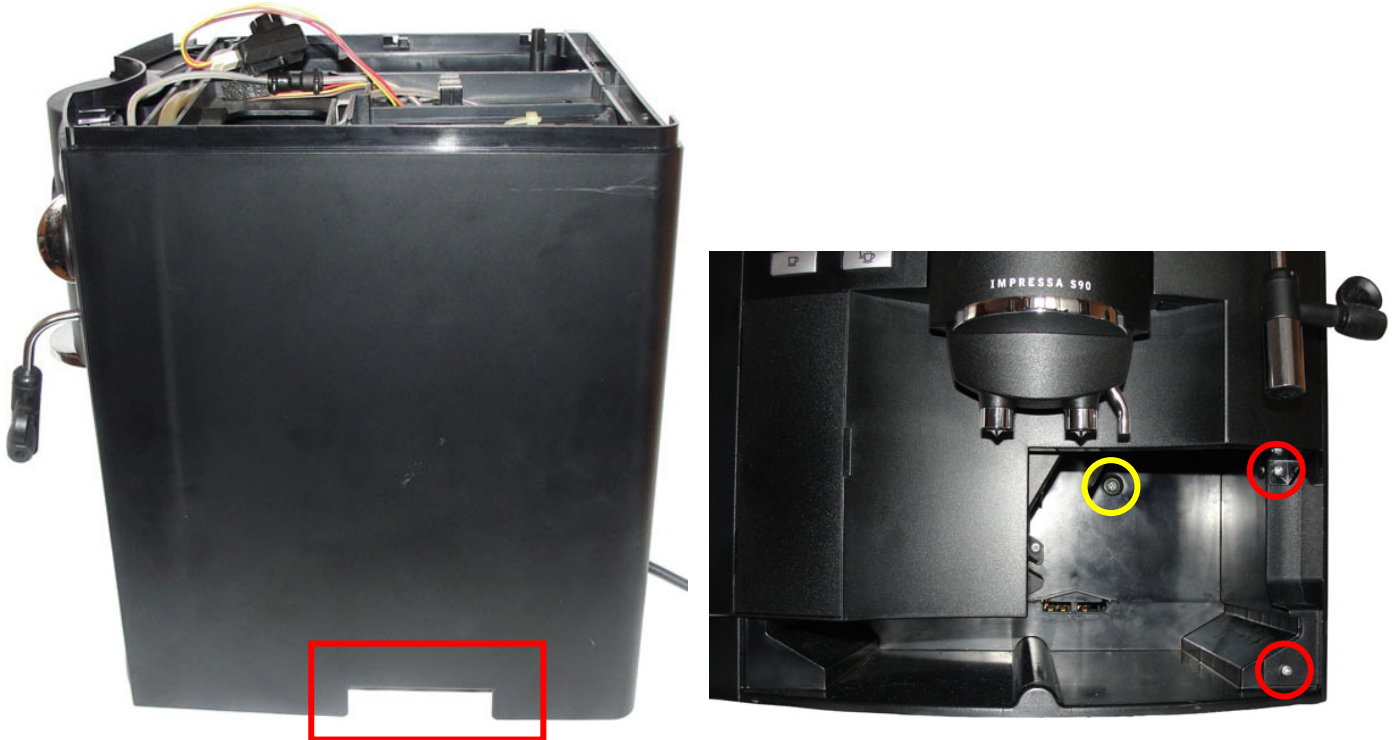
Urheberrecht

Bitte beachten Sie, unsere Anleitungen haben wir mühevoll für Sie ausgearbeitet, die Vervielfältigung oder Weitergabe, ohne die Genehmigung von Michaelas Shop-Ecke, ist nicht gestattet!

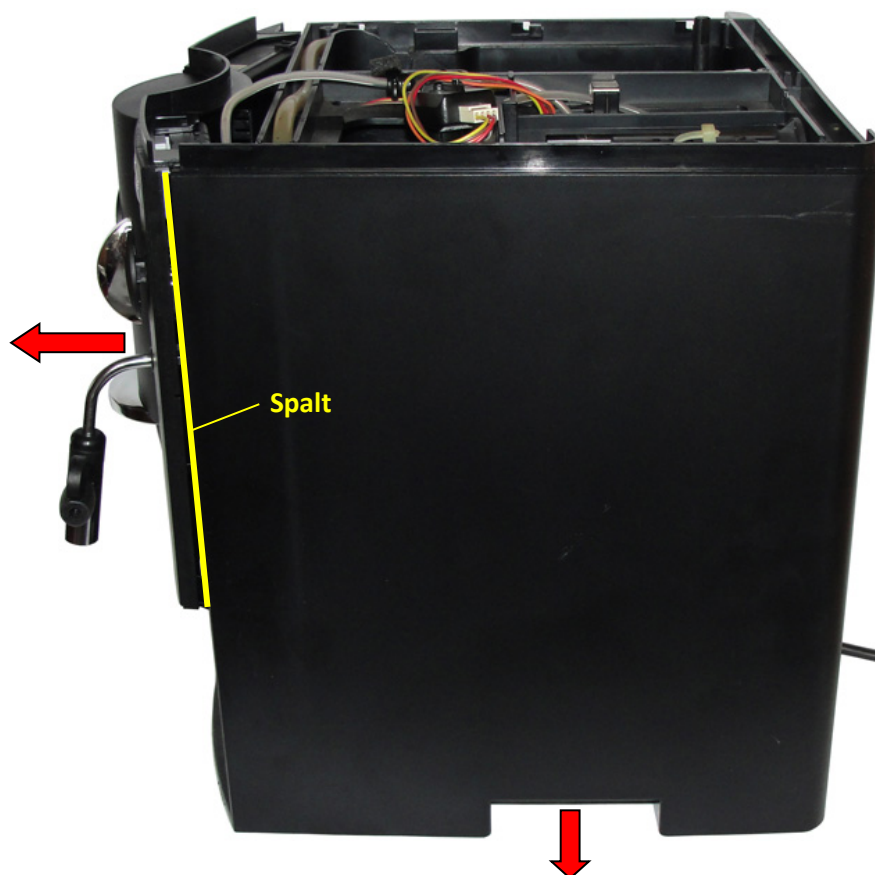
Tipp

Verwenden Sie zum Schutz Ihres Kaffeeautomaten und ggf. Ihrer Möbel eine geeignete Unterlage, alternativ ein Hand- oder Badetuch. **Durch Vergrößerung der Ansicht kann man unseren Bildern übrigens auch Details entlocken. Machen Sie wegen der Kabel-/Schlauchverlegung ggf. zuvor eigene Bilder.**

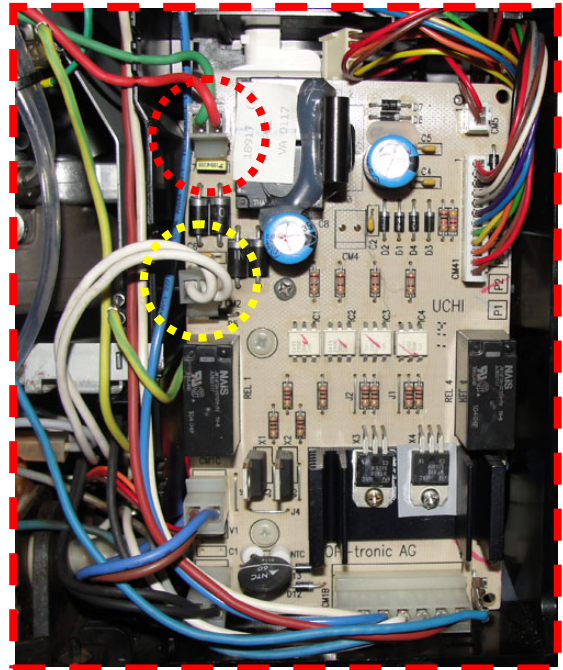
1. Den Gehäusedeckel und die Rückwand mit unserer Anleitung „[Öffnen und Schließen des Gehäuses an der Jura S-Serie](#)“, entfernen.



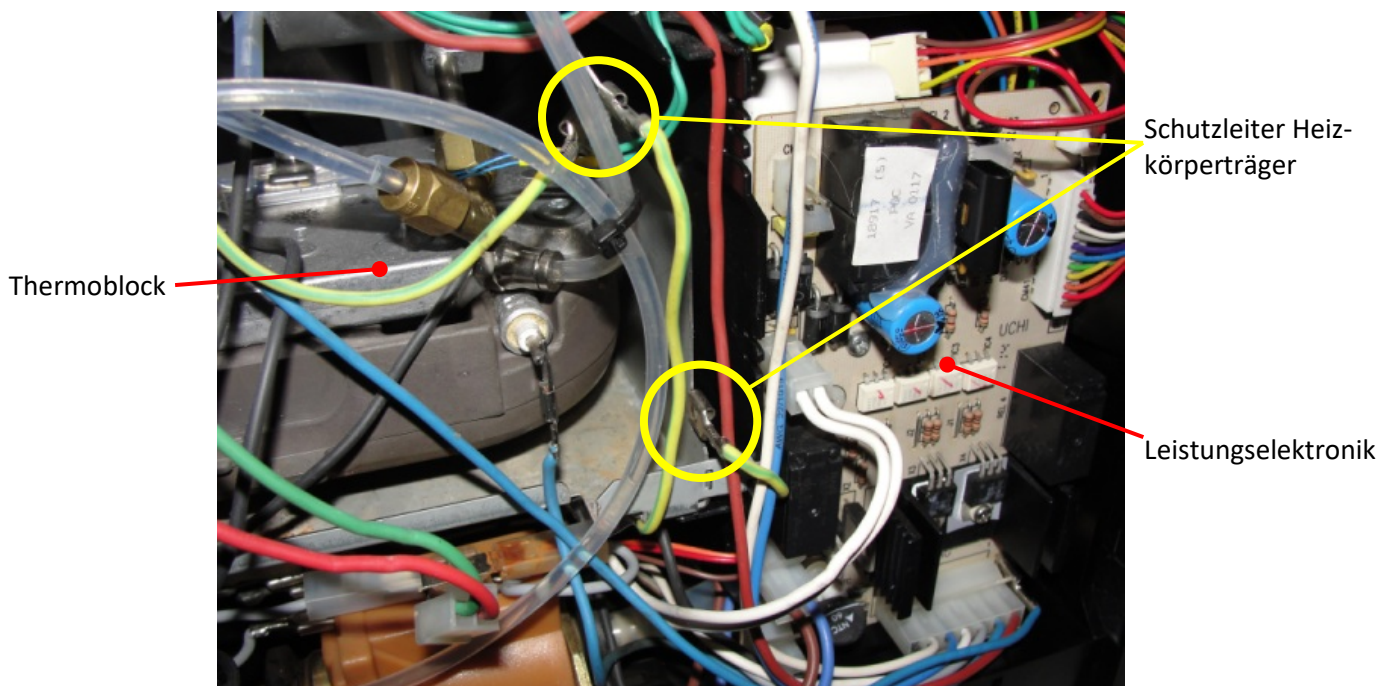
2. Die beiden Schrauben in der rechten Griffmulde und die drei eingekreisten Schrauben auf der Frontseite entfernen, dann...



... die Fronttür etwas öffnen, so dass ein Spalt zum rechten Seitenteil hin entsteht. Nun das Seitenteil an der Unterseite etwas herausziehen und nach oben abnehmen.



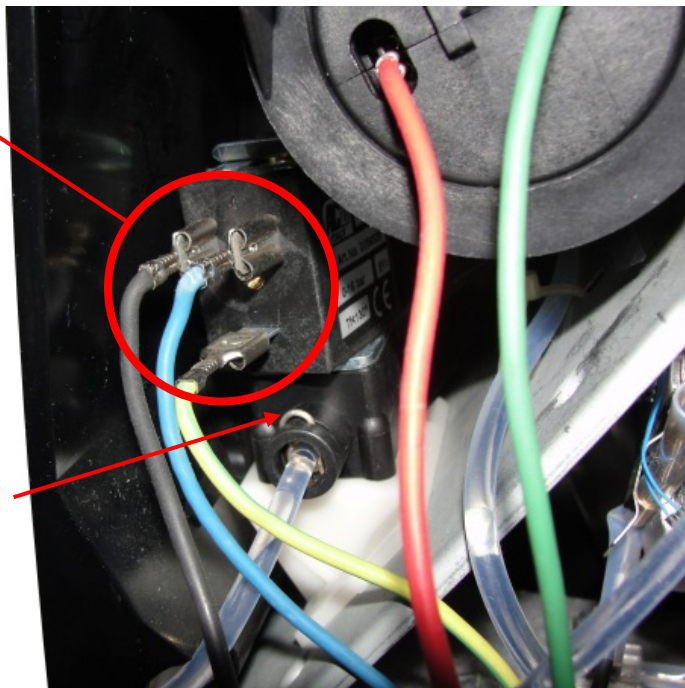
3. Auf der Rückseite die 2-polige grün-rote elektrische Steckverbindung des Getriebemotors, von der Leistungselektronik abziehen. Das Kabel dann zurückziehen, so dass es frei ist. Die darunter liegende weiße Steckverbindung muss nicht abgezogen werden.



4. Als nächstes die beiden gelb eingekreisten Schutzleiter-Steckverbindungen (gelb-grünes Kabel) vom Heizkörperträger abziehen

Magnetventil

Klammer



5. Nun gehen wir in die linke obere Ecke. Vom Magnetventil die 3 Kabel abziehen, die Klammer nach oben aus dem Schlauchanschluss ziehen und den Schlauch aus dem Anschluss nehmen, achten Sie dabei auf den O-Ring, damit dieser nicht verloren geht. Ziehen Sie den Schlauch am besten durch die linke Gehäuseöffnung zurück, dann ist er später nicht im Weg.

Kabelbinder

Klammer

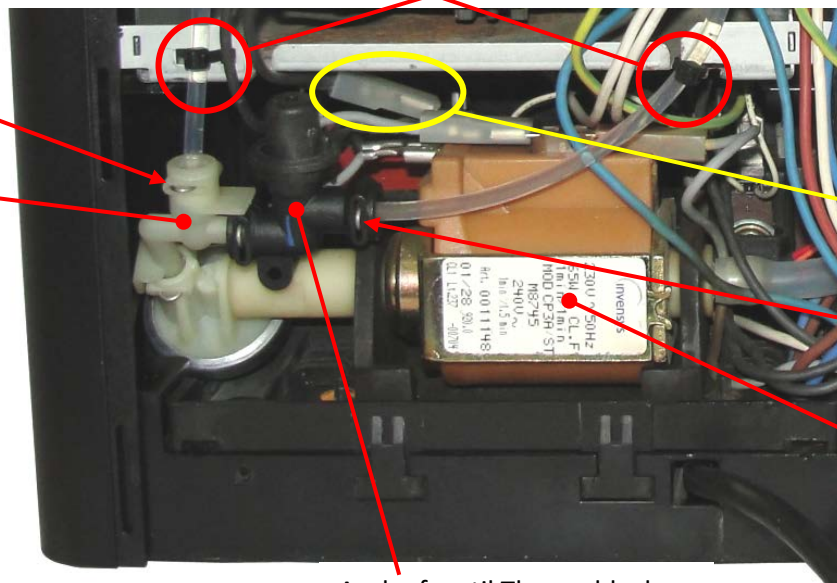
Verteilerstück

elektrische Steckverbindung mit Isolierhülse

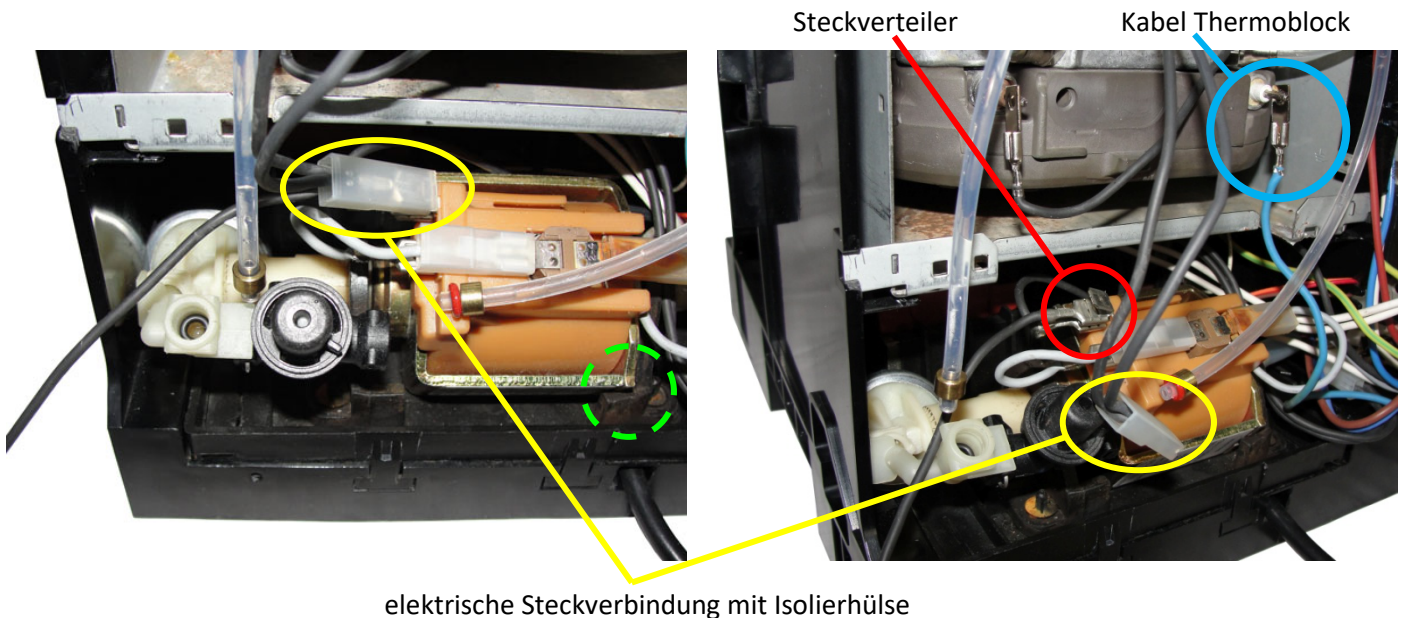
Klammer

Pumpe

Auslaufventil Thermoblock

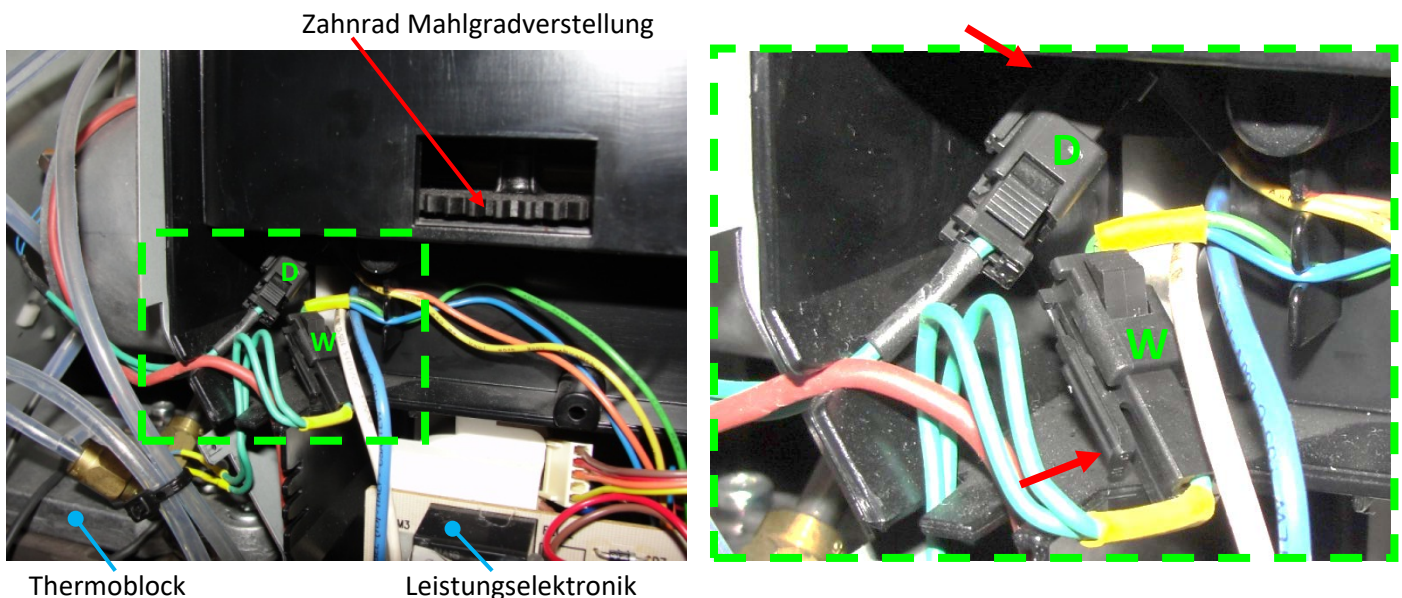


6. Im linken unteren Bereich die beiden eingekreisten Kabelbinder entfernen. Dann die jeweilige Klammer aus dem Verteilerstück und aus dem Auslaufventil Thermoblock ziehen und die Schläuche herausziehen, auch hier auf die O-Ringe achten. Danach die hintere elektrische Steckverbindung bzw. Isolierhülse von der Pumpe abziehen, beachten Sie diesbezüglich auch Punkt 7.

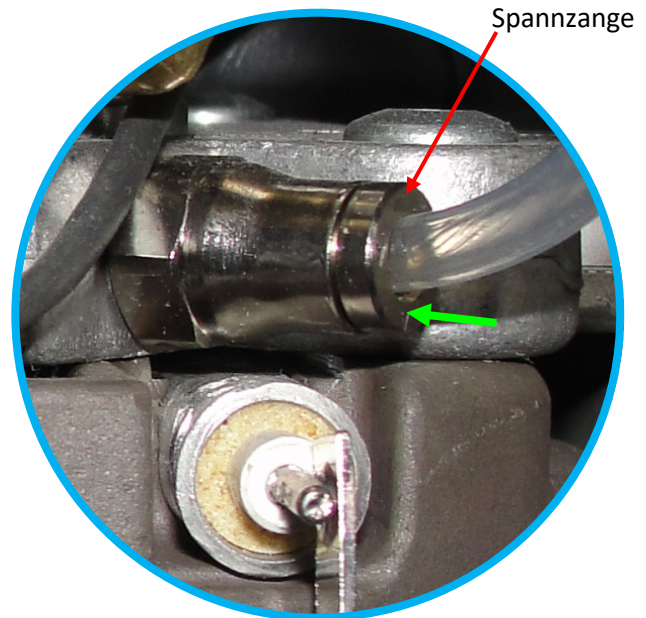
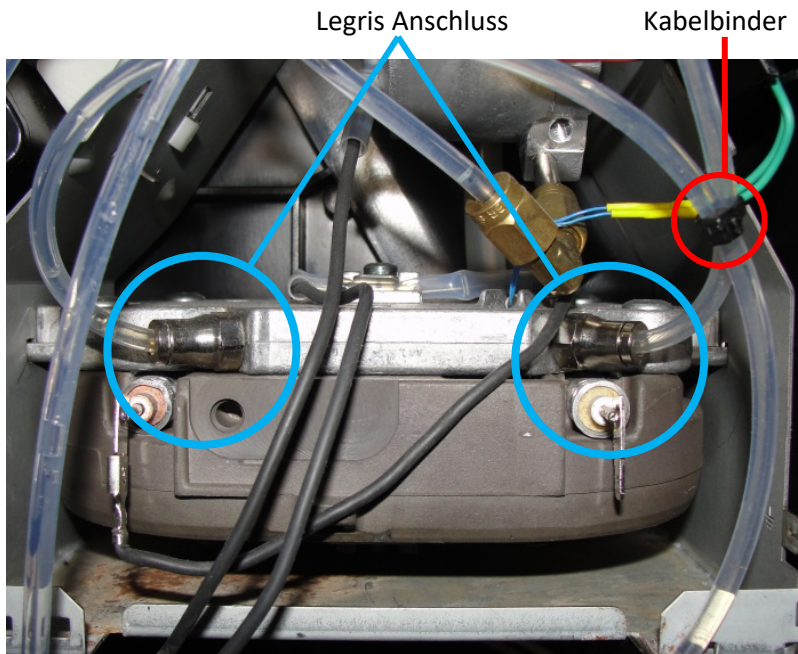


elektrische Steckverbindung mit Isolierhülse

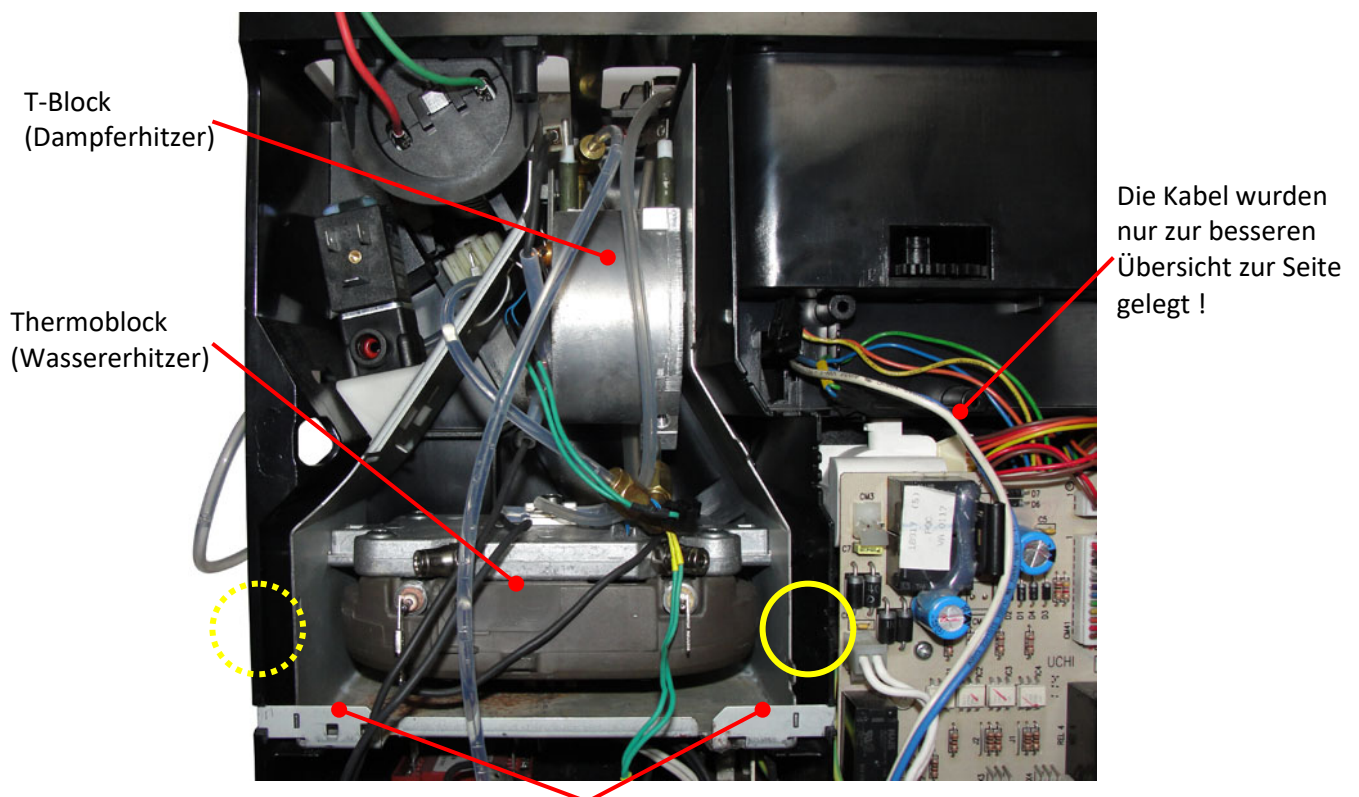
7. Zum Abziehen der hinteren Isolierhülse, die Pumpenoberseite am besten etwas nach vorne drehen und das Kabelpaar mit der Isolierhülse vom Steckverteiler abziehen. Beim Drehen der Pumpe die rechte untere Ecke der Pumpenhalterung (grün gestrichelt eingekreist) ggf. etwas zur Seite drücken. Dann noch das blaue Kabel vom Thermoblock abziehen.



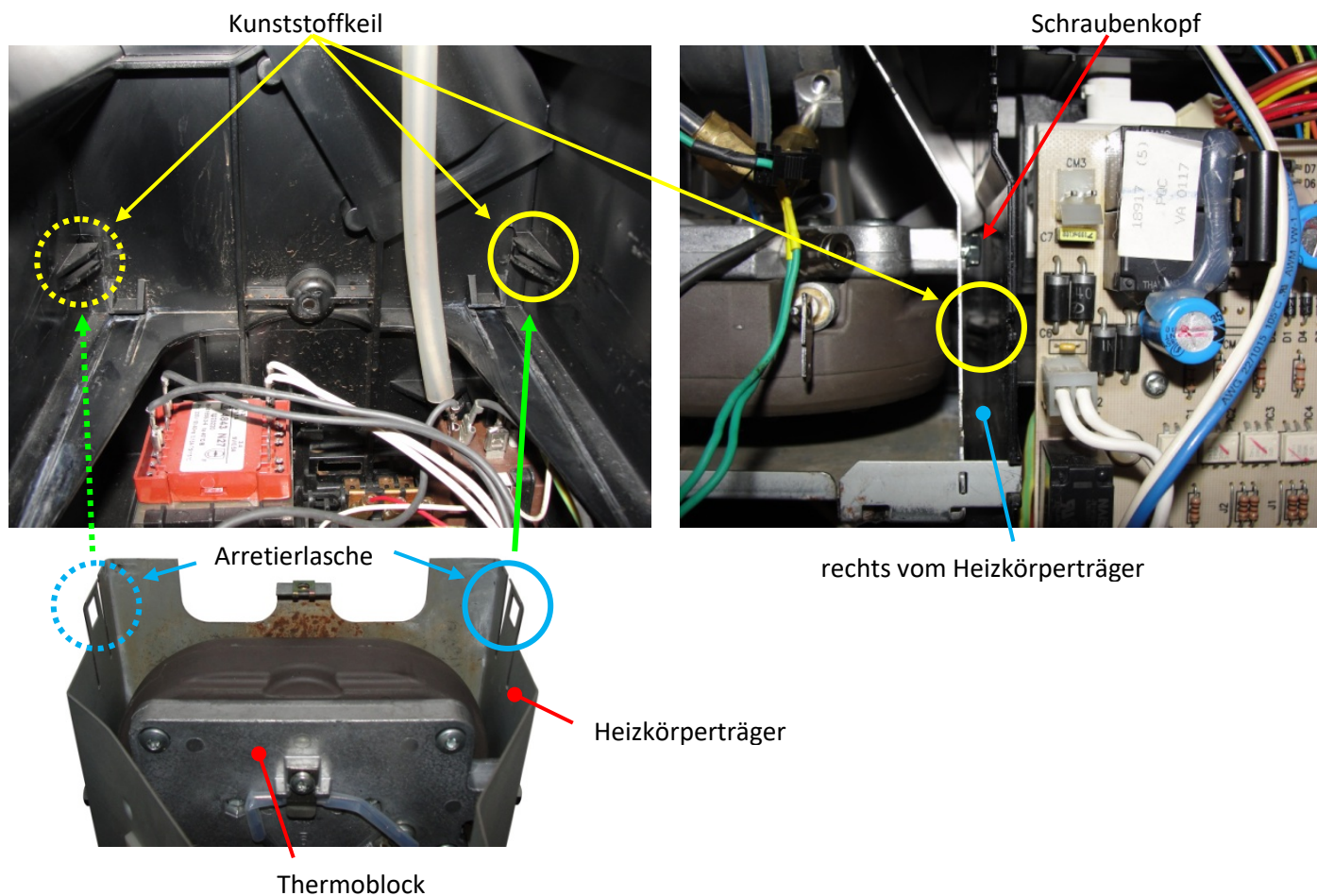
8. Jetzt die Sensor-Steckverbindungen vom Dampf- und vom Wassererhitzer trennen. Die beiden Kompaktstecker befinden sich über/zwischen Thermoblock und Leistungselektronik. Zum Entriegeln der Arretierung jeweils auf das freie Ende des kleinen Hebels drücken (roter Pfeil) und die beiden Steckgehäuse auseinanderziehen.



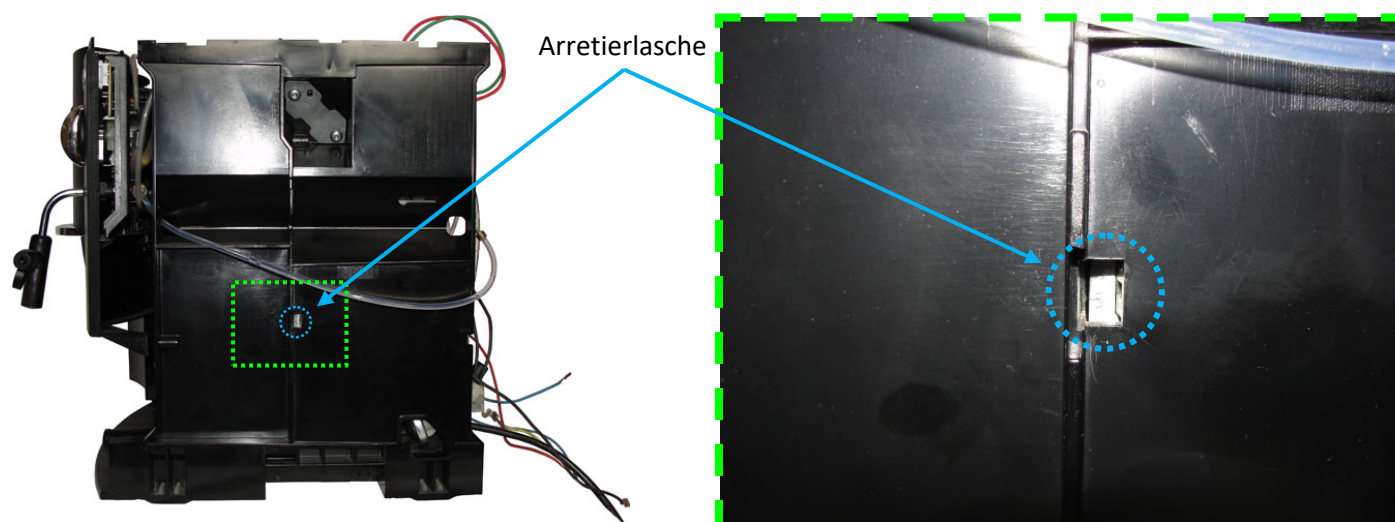
9. Die beiden Schläuche vom Thermoblock lösen, hierzu die Spannzange vom Legris Anschluss in Richtung des grünen Pfeils drücken und den Schlauch dabei kräftig herausziehen^{*)}. Der linke Schlauch kann vorzugsweise aber auch erst nach dem Ausbau des Heizkörperträgers entfernt werden, wir haben dies nur wegen der Übersicht vorgezogen. Sofern ein neuer Kabelbinder vorhanden ist, den alten einfach abschneiden, wenn nicht, das Schlauchende durch das Kabelband ziehen. ^{*)} siehe Hinweis Seite 14



10. Als nächstes bauen wir den Heizkörperträger mit den beiden Erhitzern aus dem Gehäuse aus. Hierzu müssen die Arretierungen des Heizkörperträgers (gelb eingekreist) entriegelt werden, beachten Sie diesbezüglich die nächste Seite.

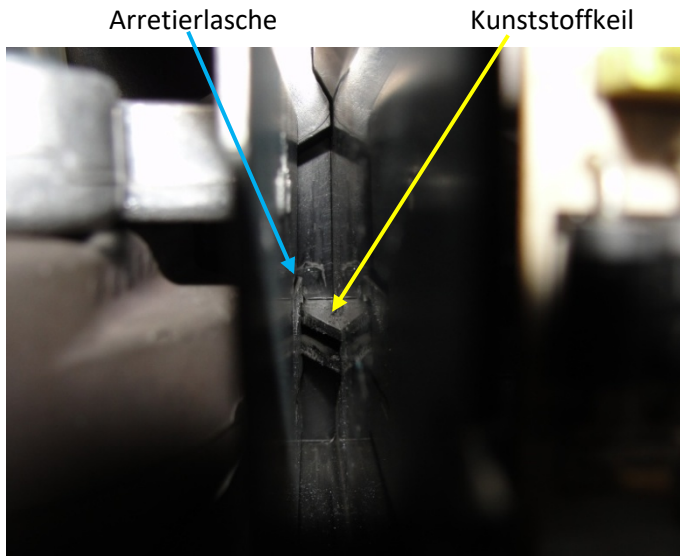


Nehmen Sie zuerst eine Taschenlampe und schauen Sie jeweils in den Spalt rechts und links vom Heizkörperträger. Unterhalb der Schraubenköpfe befinden sich ganz hinten Kunststoffkeile in die der Heizkörperträger durch entsprechende Laschen arretiert ist. Zur Verdeutlichung ist links oben die entsprechende Gehäuseaufnahme mit einem bereits ausgebauten Halter abgebildet.



Als Erstes lösen wir die linke Arretierung, in der Gehäuseaußenseite befindet sich dazu eine kleine Aussparung. Mit z.B. einem Schlitzschraubendreher kann die Arretierlasche etwas nach innen gedrückt werden, ziehen Sie dabei die linke Seite des Heizkörperträgers im Bodenbereich etwas heraus und entriegeln Sie dadurch die

Arretierung. Achten sie beim Hineindrücken der Arretierlasche darauf, dass Sie mit dem Werkzeug nicht in das Gehäuse stoßen!



Um die rechte Arretierung zu lösen kann z.B. ein breiter langer Schlitzschraubendreher verwendet werden, die Klingenbreite sollte vorzugsweise etwas größer als die Spaltbreite sein. Führen Sie das Werkzeug in den rechten Spalt ein, die Schlitzklinge steht dabei senkrecht. Platzieren Sie das Werkzeug so, dass die Klinge auf dem Kunststoffkeil aufliegt. Drehen Sie dann den Schraubendrehergriff vorsichtig im Uhrzeigersinn und drücken Sie dadurch mit der Klinge die Arretierlasche zur Seite, wie auf den nachfolgenden Bildern gezeigt (die Kontur des Kunststoffkeils wurde zur Verdeutlichung gelb nachgezeichnet und die Schraube wurde wegen der Übersichtlichkeit entfernt).



Arretierlasche
Oberseite
Kunststoffkeil



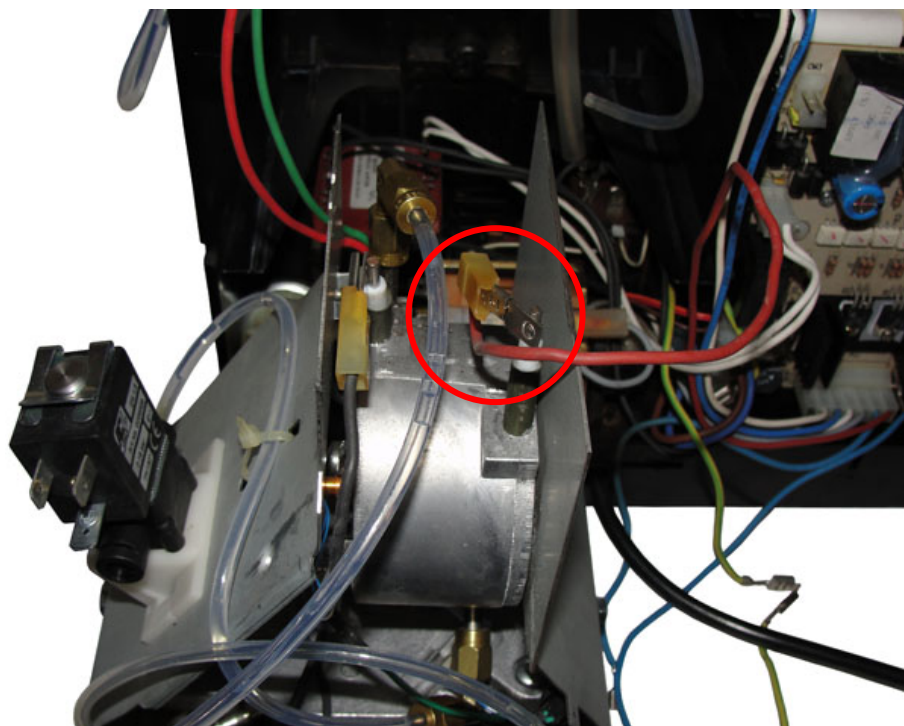
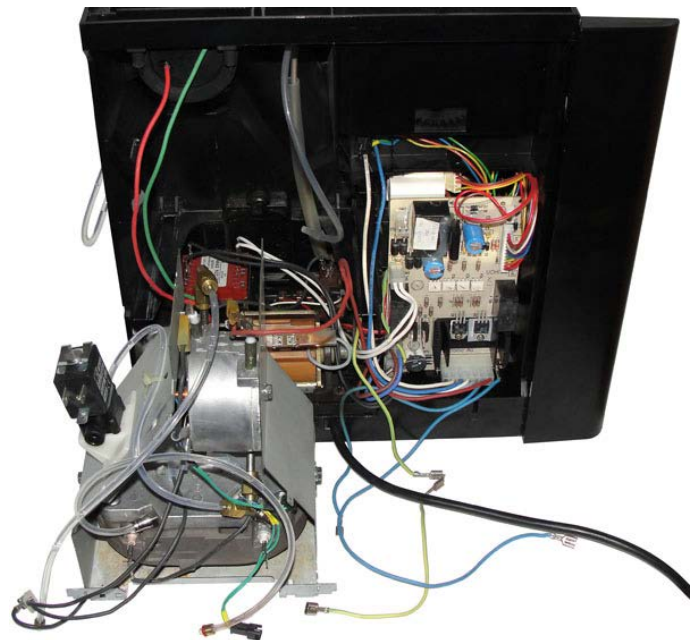
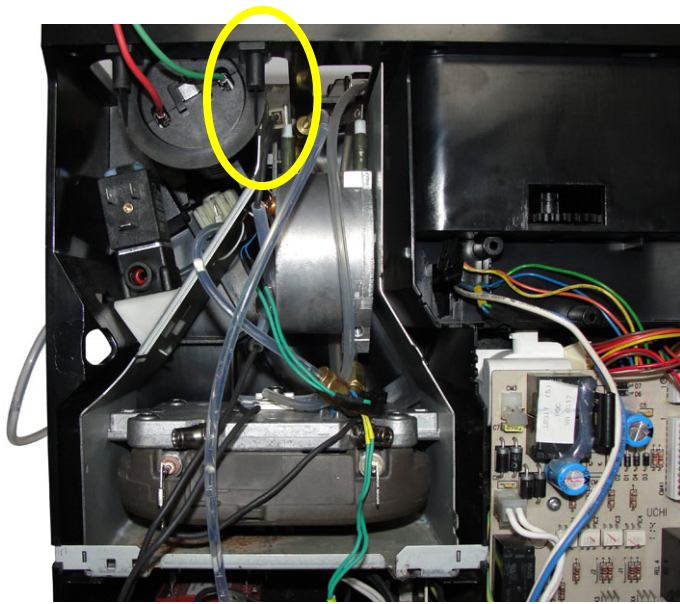
Schraubendreherklinge



gedrehte Schraubendreherklinge
entriegelt die Arretierlasche

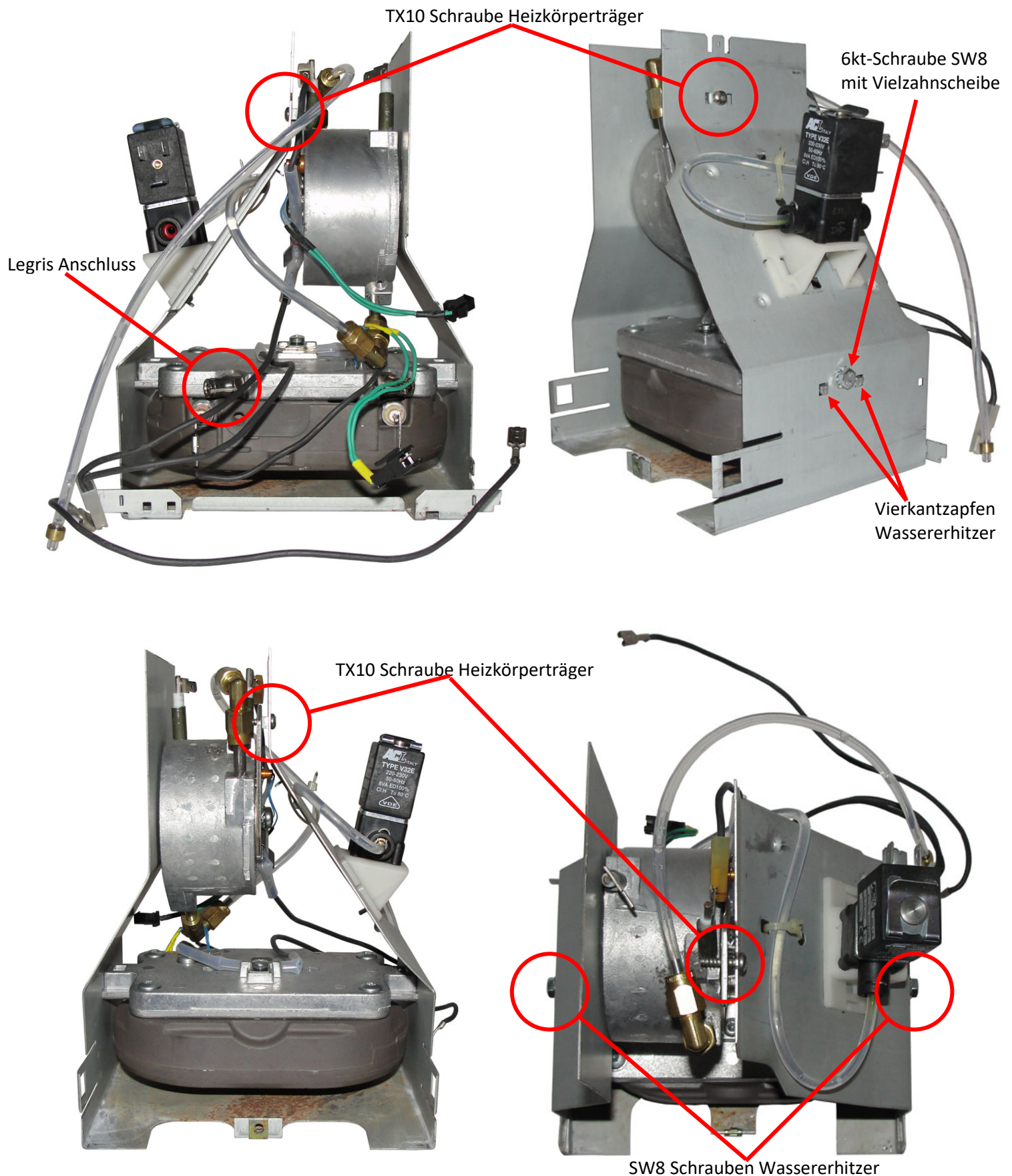
Wie auch bereits linksseitig vollzogen, ziehen Sie dabei die rechte Seite des Heizkörperträgers im Bodenbereich etwas heraus und entriegeln Sie dadurch die

Arretierung. Der Träger kann nun mit den beiden Erhitzern herausgezogen und vor dem Gerät abgestellt werden. Achten Sie beim herausziehen auf die Schläuche und Kabel sowie auf den nachfolgend gelb eingekreisten Bereich, da sich der Heizkörperträger am Getriebemotor bzw. am Motorträger verhaken kann.

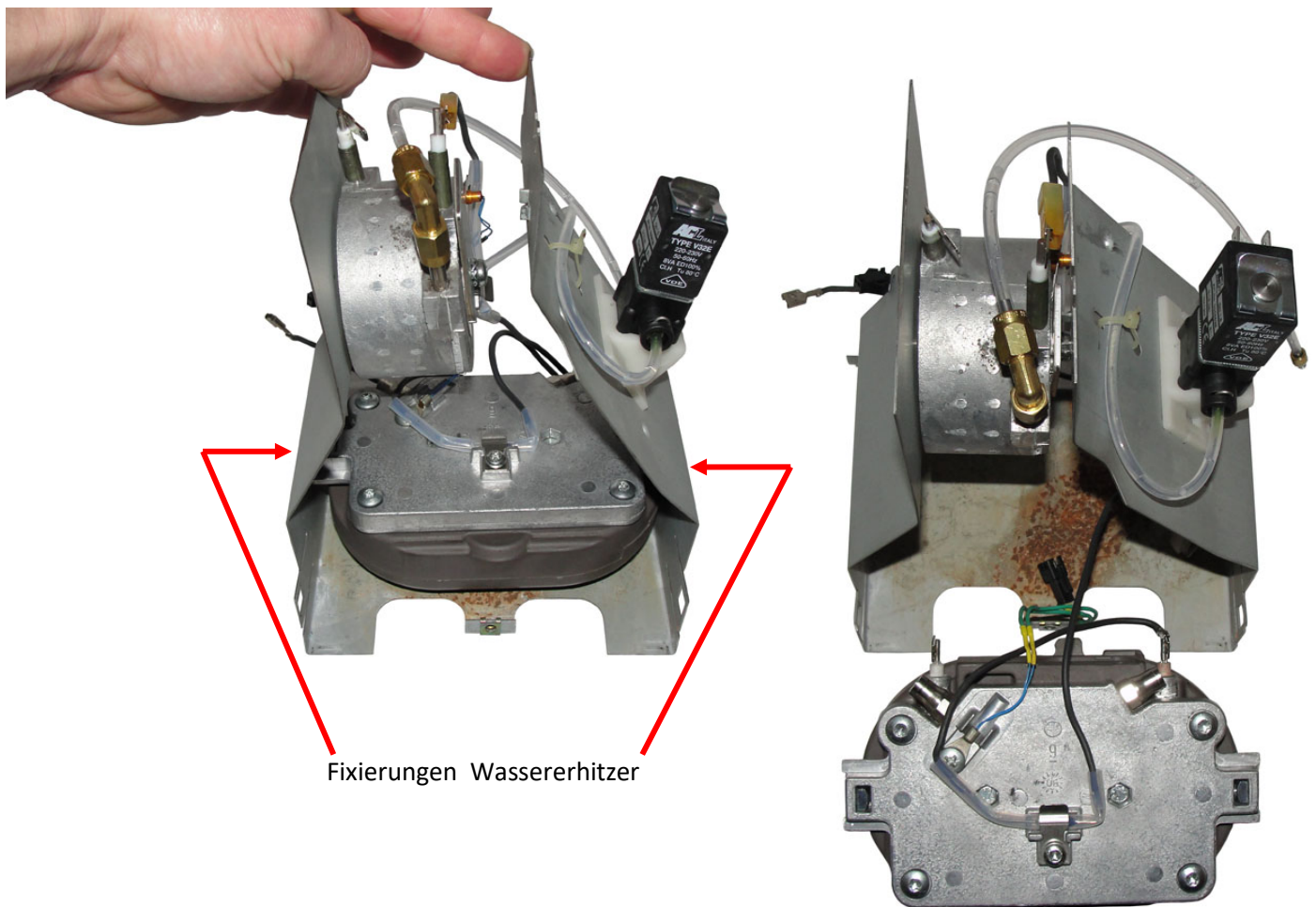


11. Jetzt noch das rot eingekreiste Kabel vom Dampferhitzer abziehen, dann ist der Heizkörperträger komplett vom Gerät getrennt.

Wenn Sie nur den Dampferhitzer ausbauen wollen drücken Sie bitte [hier](#)

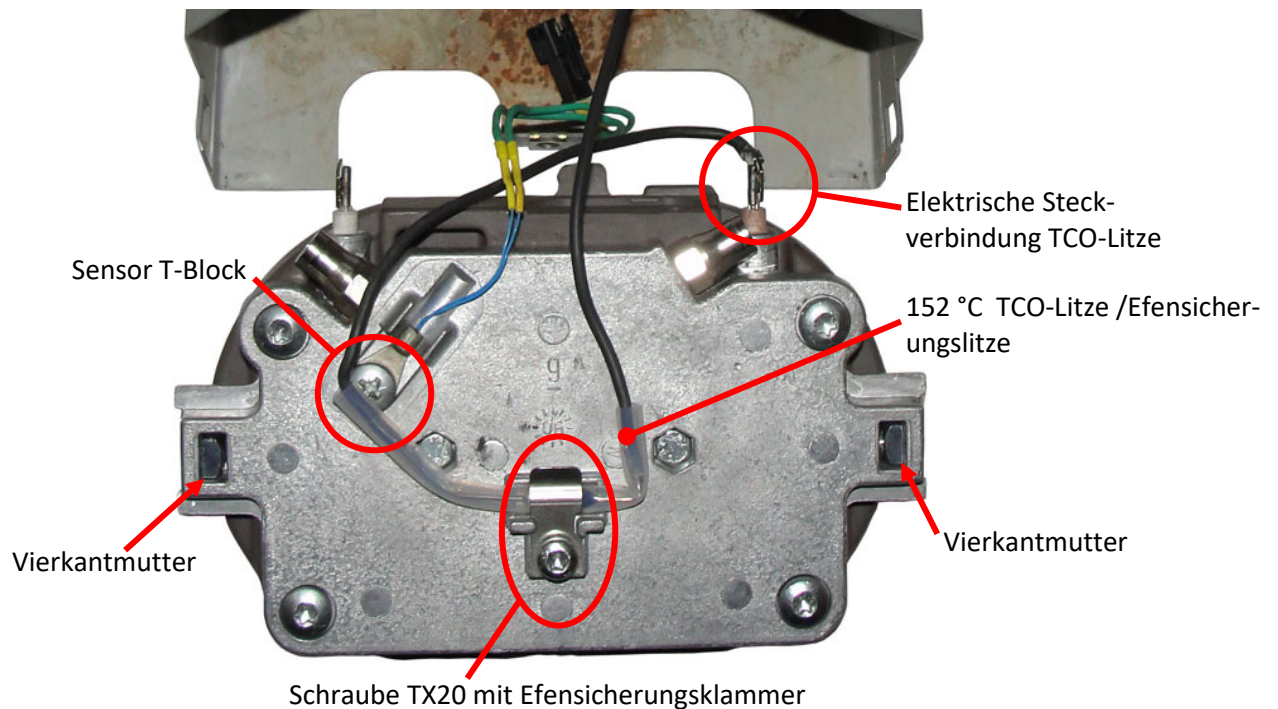


12. Sofern noch nicht geschehen, den Schlauch vom linken Legris Anschluss lösen, die Vorgehensweise wurde ja bereits unter Pkt. 9. beschrieben. Dann die TX10 Schraube vom Heizkörperträger und die beiden SW8 Schrauben zur Befestigung des Wassererhitzers entfernen.

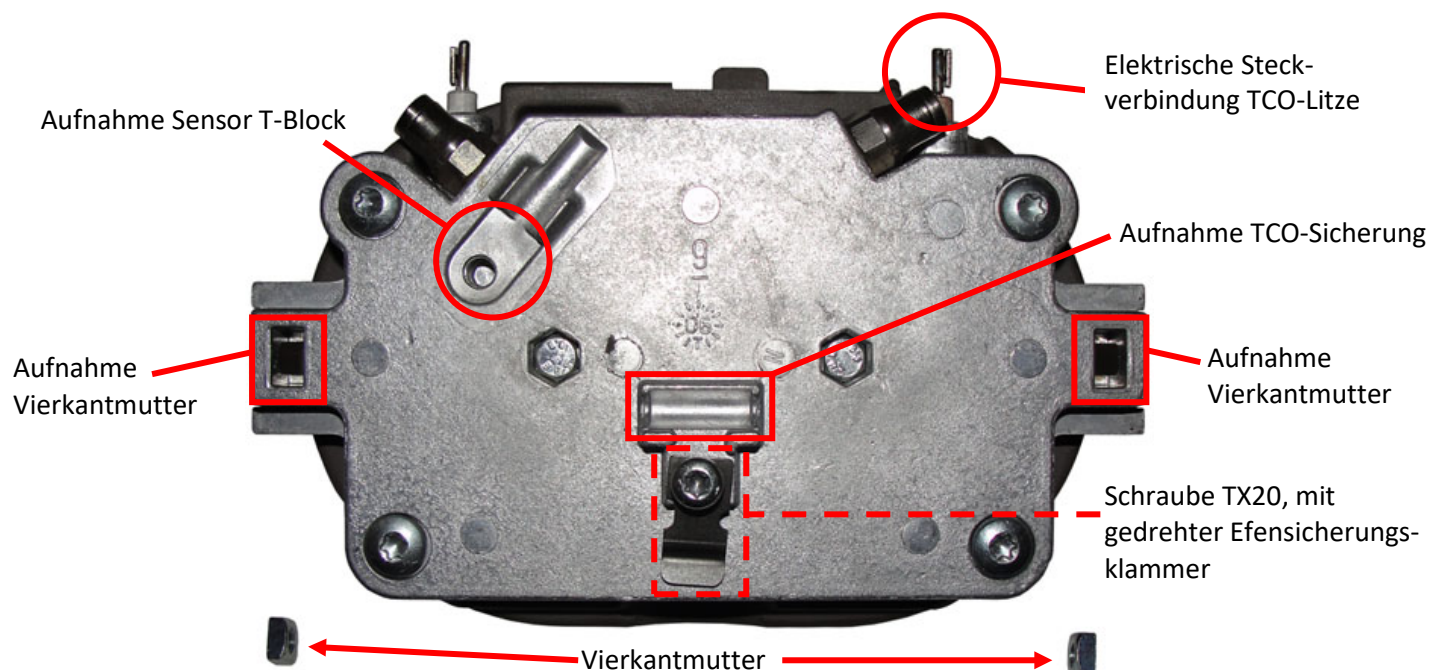


Fixierungen Wassererhitzer

13. Nun den Heizkörperträger an der Spitze auseinanderdrücken, so dass die Vierkantzapfen des Wassererhitzers freigegeben werden, der Erhitzer kann dann aus dem Träger genommen und davor abgelegt werden.



14. Als nächstes die Schraube TX20 und die Efensicherungsklammer entfernen, dann die elektrische Steckverbindung der TCO-Litze vom Erhitzer abziehen und noch die Schraube vom Sensor T-Block herausdrehen.



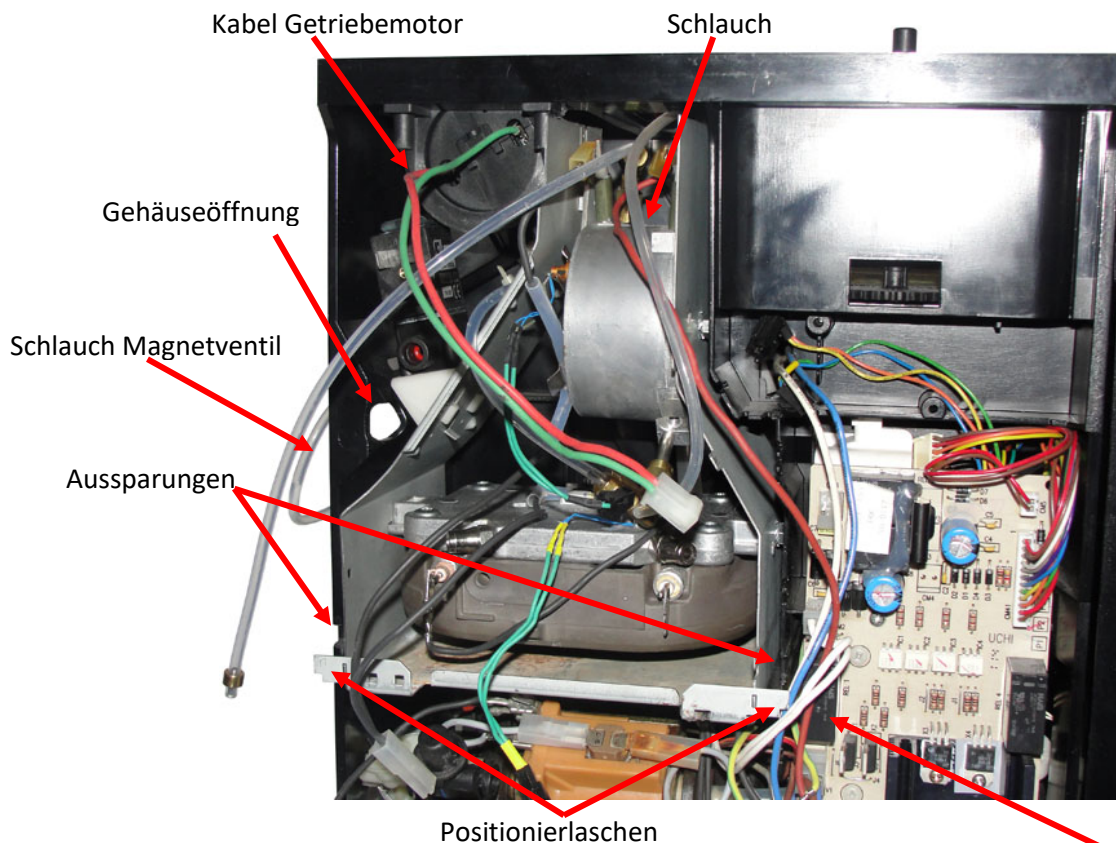
15. Jetzt noch die beiden Vierkantmuttern aus dem Thermoblock entfernen, da diese noch benötigt werden, hierzu den Erhitzer einfach auf den Kopf drehen, dann sollten sie herausfallen. Wenn nicht, von der "Unterseite" her mit einem Schraubendreher etwas nachhelfen.

Für den Zusammenbau befolgen Sie die Anleitung einfach rückwärts.



- Bitte beachten Sie unbedingt die Einbaulage des Heizkörperträgers und des Thermoblocks auf Seite 11.
- Den Sensor T-Block an den neuen Erhitzer anschrauben
- Die vorhandene TX20 Schraube am neuen Thermoblock soweit lösen, bis sich die Efensicherungsklammer, wie oben abgebildet, um 180° drehen lässt.
- Den Erhitzer vor dem Heizkörperträger ablegen und die elektrische Steckverbindung der TCO-Litze anschließen. Die 152 °C Thermosicherung der TCO-Litze in die entsprechende Aufnahme platzieren, die Efensicherungsklammer um 180° zurückdrehen und die TX20 Schraube anziehen.
- Die beiden Vierkantmuttern in die zugehörigen Aufnahmen stecken, die abgerundete Seite zeigt dabei nach innen.
- Die Spitze des Heizkörperträgers soweit spreizen, bis der Thermoblock in den Halter eingeschoben werden kann. Die Vierkantzapfen des Erhitzers müssen in die entsprechenden Vierkantlöcher des Trägers! Den T-Block dann mit den Sechskantschrauben SW8 und den Vielzahnscheiben befestigen. Mit der TX10 Schraube den Heizkörperträger zusammenschrauben, die Bohrung im Heizkörperträger muss eventuell auf die Bohrung im Distanzblech ausgerichtet werden.

- Den Heizkörperträger vor die Automatenrückseite stellen und das braune Kabel an den Dampferhitzer anschließen, die Arretierlaschen des Heizkörperträgers zeigen dabei in Richtung Automat.
- Der Heizkörperträger kann nun in das Gehäuse eingeschoben werden, zuvor kontrollieren Sie aber bitte noch die Ausrichtung der Arretierlaschen. Sollten die Laschen durch das Lösen aus dem Gehäuse nach innen gebogen worden sein, müssen sie ggf. wieder soweit zurückgebogen werden, bis sie mit dem Träger abschließen oder leicht nach außen zeigen, wie nachfolgend abgebildet.



- Beim Einschieben des Trägers sehr behutsam vorgehen, besonders auf die Kabel im Bereich der rechten Positionierlasche, auf das Kabel vom Getriebemotor und auf den von oben kommenden Schlauch achten, damit diese nach hinten geschoben, eingeklemmt oder sogar beschädigt werden! Den Träger soweit einschieben, bis die Arretierlaschen einrasten, ggf. den Träger beim einschieben hinten leicht anheben, damit die Positionierlaschen in die entsprechenden Aussparungen am Gehäuse passen. Nochmals kontrollieren ob der Heizkörperträger wirklich mit dem Gehäuse arretiert ist, indem man

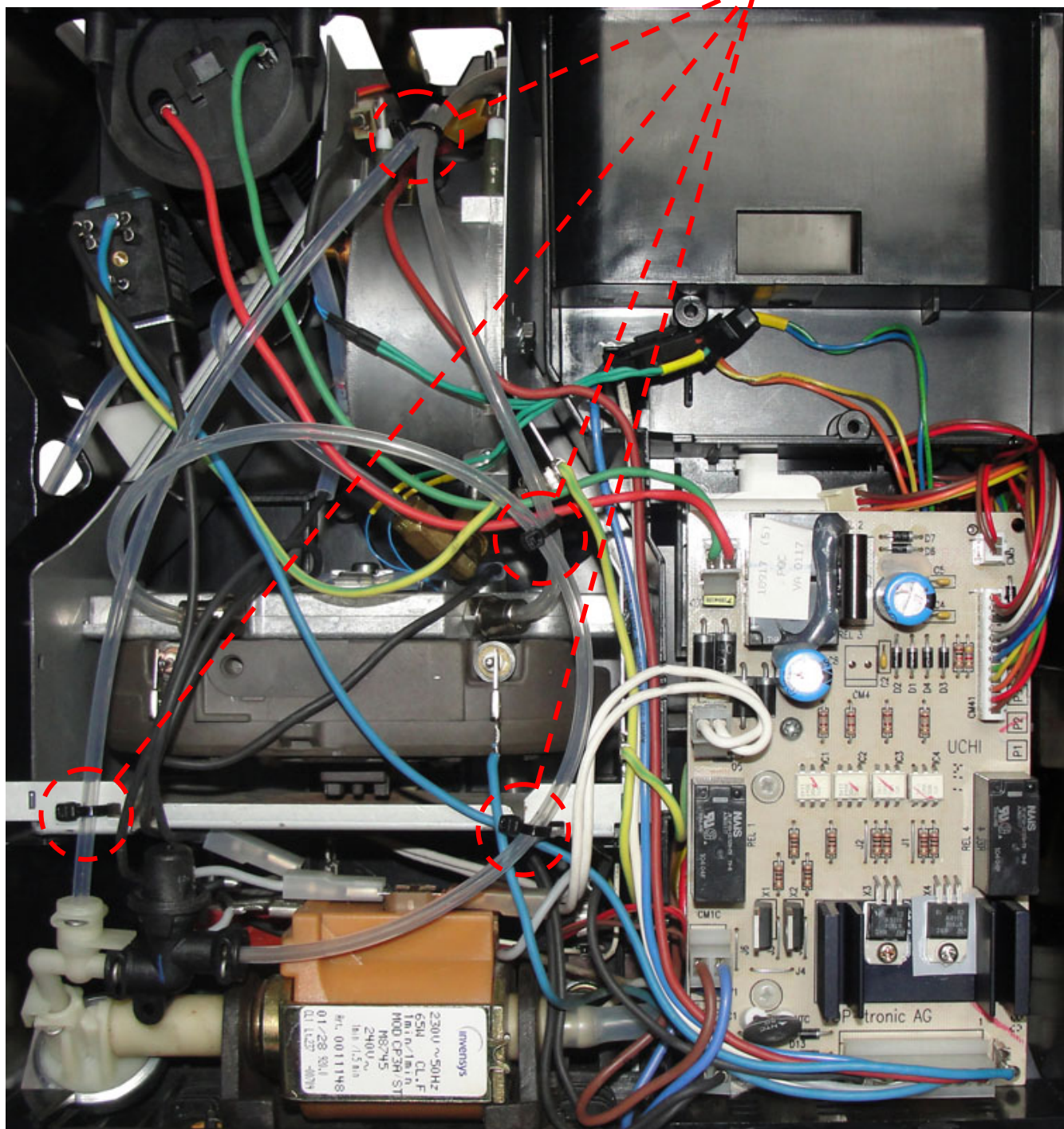
jeweils im Bereich der linken und rechten Positionierlasche leicht daran zieht.

- Als Erstes schließen wir die elektrischen Steckverbindungen wieder an, da diese weiter innen verlaufen und die Schläuche dadurch leichter aus dem Weg geräumt werden können.
- Die Sensor-Steckverbindungen vom Dampf- und vom Wasserehrhitzer anschließen und die Kabel verlegen (die Stecker sind kodiert damit sie nicht verwechselt werden). Das braune, das weiße und das blaue Kabel ebenfalls entsprechend verlegen, beachten Sie diesbezüglich auch das Bild auf der nächsten Seite.
- Die 2 gelb-grünen Schutzleiter-Steckverbindungen an den Heizkörperträger anschließen.
- Auf der linken Seite den zurückgezogenen Schlauch wieder durch die Gehäuseöffnung führen, den O-Ring auf das Schlauchende aufschieben, den Schlauch mit dem O-Ring in das Magnetventil stecken und mit der Klammer fixieren. Die Klammer muss dabei hinter der Messinghülse sitzen.
- Die noch freie Schutzleiter-Steckverbindung, das schwarze Kabel von der Pumpe und das lange blaue Kabel von der Leistungselektronik an das Magnetventil anschließen (schwarzes Kabel links, blaues Kabel rechts, gelb-grünes Kabel unten).
- Das kurze blaue Kabel von der Leistungselektronik an den Thermoblock anstecken.
- Die 2-adrige grün-rote elektrische Steckverbindung des Getriebemotors an die Leistungselektronik anschließen.
- Die verbleibende 2-adrige schwarze Steckverbindung an den hinteren Steckverteiler der Pumpe anschließen und die Pumpe zurück ins Gehäuse drehen.
- Den vom Dampferhitzer kommenden Schlauch an das Verteilerstück des Membranreglers anschließen, Vorgehensweise wie beim Magnetventil (O-Ring auf Schlauchende aufschieben, Schlauch mit O-Ring in Verteilerstück stecken und mit Klammer sichern).
- Den von oben kommenden Schlauch fest in den rechten Legris Anschluss stecken *). Sollten Sie über keine neuen Kabelbinder verfügen, prüfen Sie zuvor, ob der Schlauch in einen Kabelbinder oder ein Kabelbinder in den Schlauch eingefädelt werden muss.
- Nun noch das verbliebene Schlauchstück einbauen (ggf. in einen Kabelbinder einfädeln), hierzu das Schlauchende ohne Messinghülse fest in den Legris Anschluss schieben *), das Ende mit der Messinghülse in das Auslaufventil Thermoblock am Membranregler stecken und mit der Klammer sichern. (Prozedere wie bereits beim Magnetventil beschrieben).
- Ggf. die entfernten Kabelbinder ersetzen und abschließend das Gehäuse zusammenbauen.

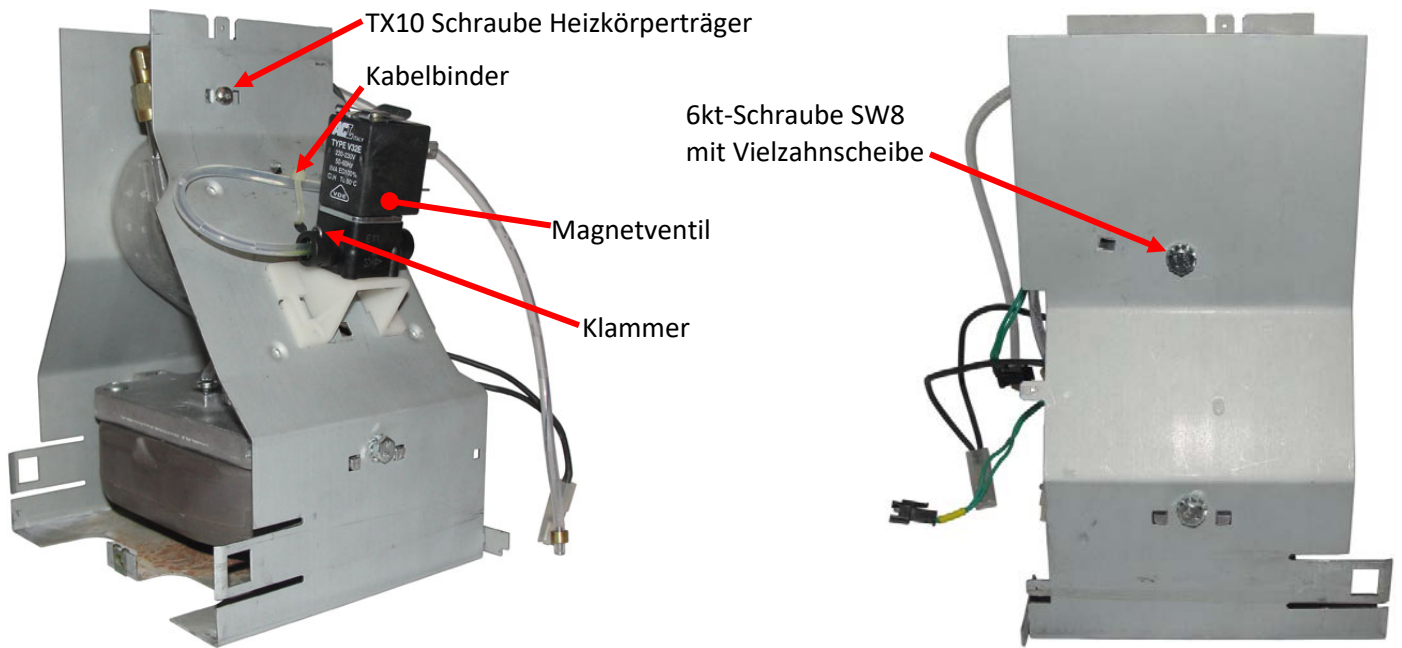
*) HINWEIS: Nachdem ein Schlauch aus einem Legris Anschluss entfernt wurde, sollte das Schlauchende auf Beschädigungen hin überprüft werden, da es ggf. dadurch zu Undichtigkeiten kommen kann. Bei einer entsprechenden Beschädigung muss der Schlauch mit einem geraden rechtwinkligen Schnitt um ca. 5 mm gekürzt werden, verwenden Sie dazu ein scharfes Cutter-Messer.

Übersicht Kabel-/Schlauchverlegung

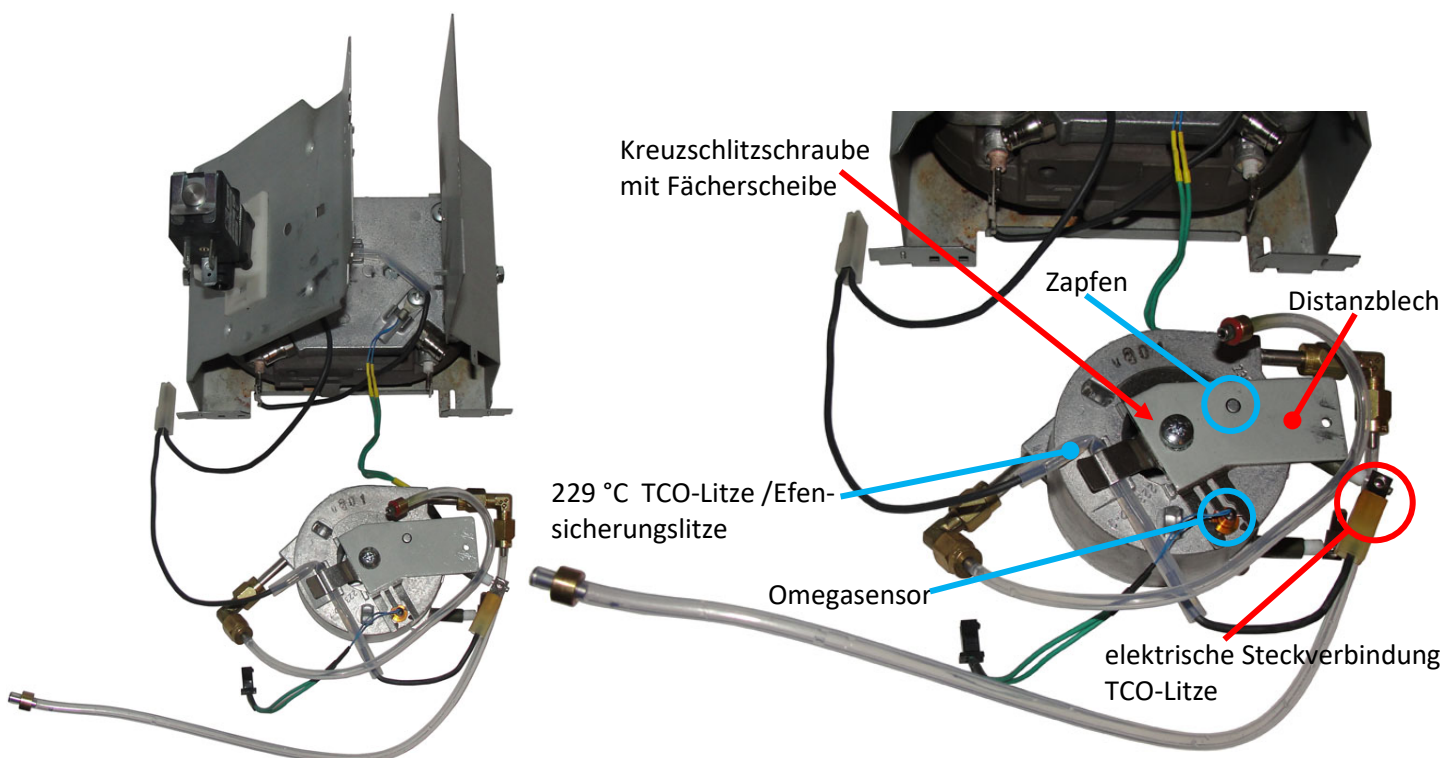
Kabelbinder



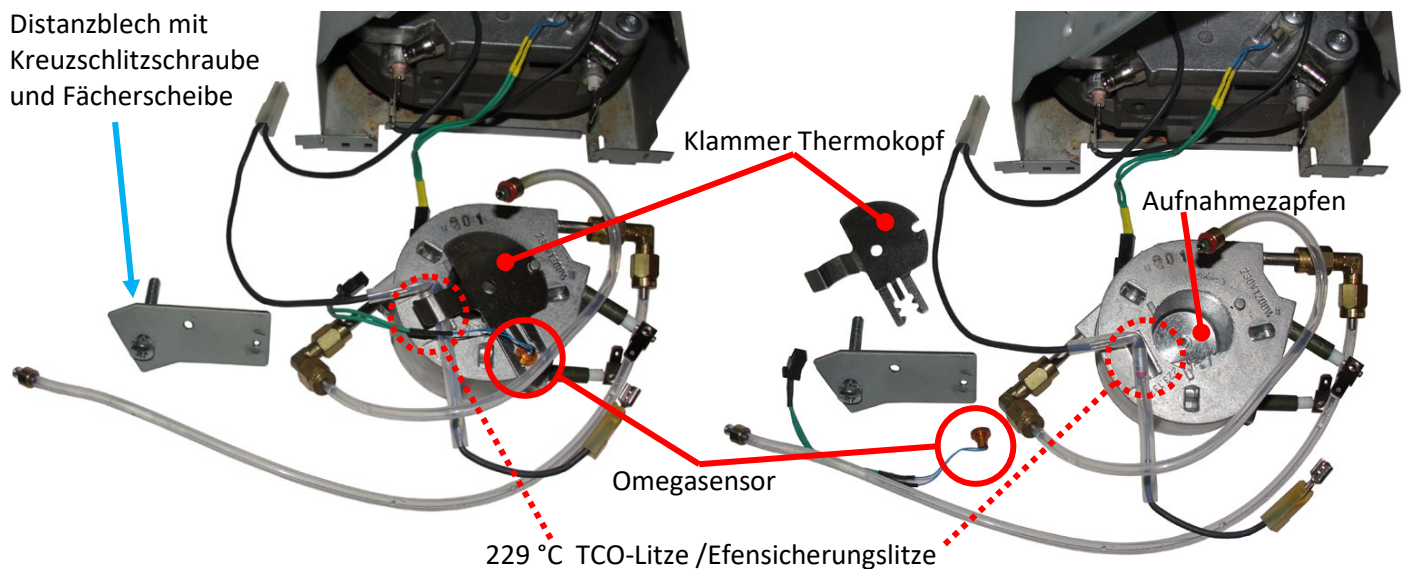
Ausbau Dampferhitzer



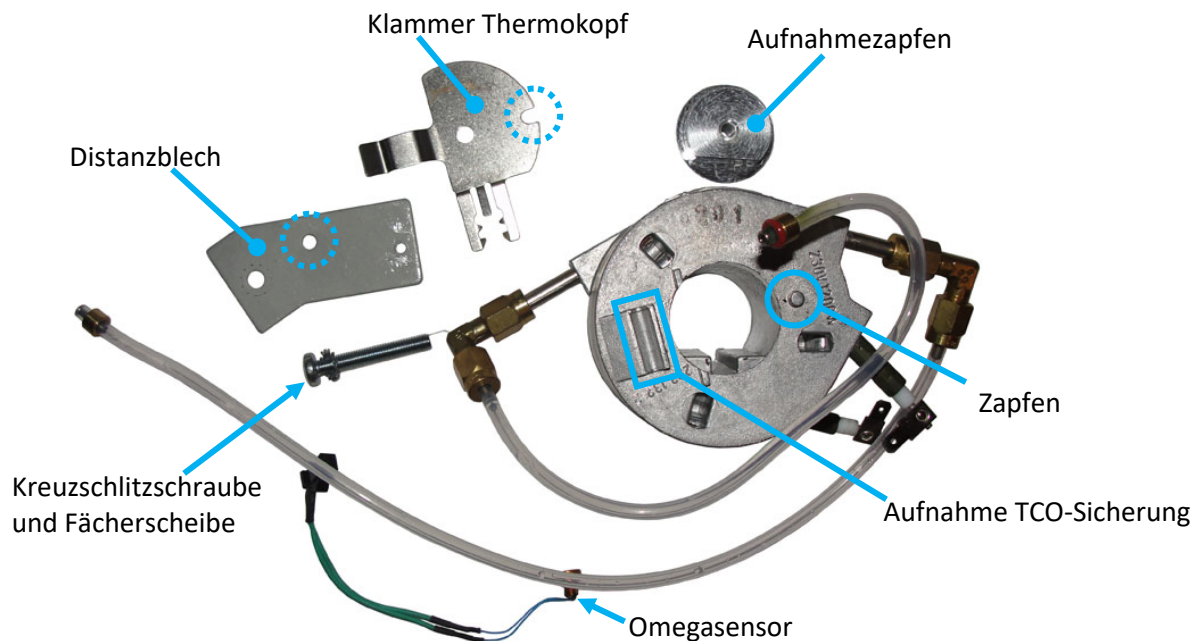
16. Den Kabelbinder entfernen, die Klammer aus dem Magnetventil ziehen und den Schlauch herausziehen, achten Sie dabei auf den O-Ring, damit dieser nicht verloren geht. Die TX10 Schraube vom Heizkörperträger herausdrehen und auf der gegenüberliegenden Seite die SW8 Schraube zur Befestigung des Dampferhitzers entfernen, den Dampferhitzer dabei mit einer Hand leicht sichern. Dann den Heizkörperträger an der Spitze etwas auseinanderdrücken (siehe auch Pkt. 13.) und den Dampferhitzer herausnehmen, legen Sie den T-Block vor dem Träger ab.



17. Die Kreuzschlitzschraube herausdrehen, das Distanzblech abnehmen und die elektrische Steckverbindung der TCO-Litze vom Dampferhitzer abziehen.



18. Die Thermokopf-Klammer mit der 229 °C TCO-Litze und dem Omegasensor entfernen, den Aufnahmezapfen nach unten entnehmen. Der Dampferhitzer kann nun ausgetauscht werden.



Für den Zusammenbau befolgen Sie die Anleitung einfach rückwärts.



- Den Aufnahmezapfen von unten in den Dampferhitzer einführen und den Erhitzer auf der Arbeitsfläche ablegen.
- Zuerst die Thermokopf-Klammer und darüber das Distanzblech auf dem Erhitzer positionieren, dabei den Zapfen am Erhitzer und die Bohrung/Einbuchtung an den Anbauteilen aufeinander ausrichten. Die Kreuzschlitzschraube um 2 - 3 Umdrehungen in den Aufnahmezapfen eindrehen, so dass Klammer und Blech positioniert aber locker sind.

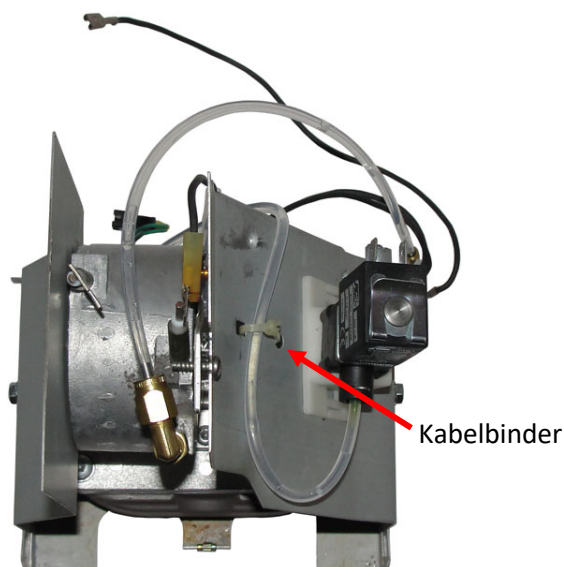
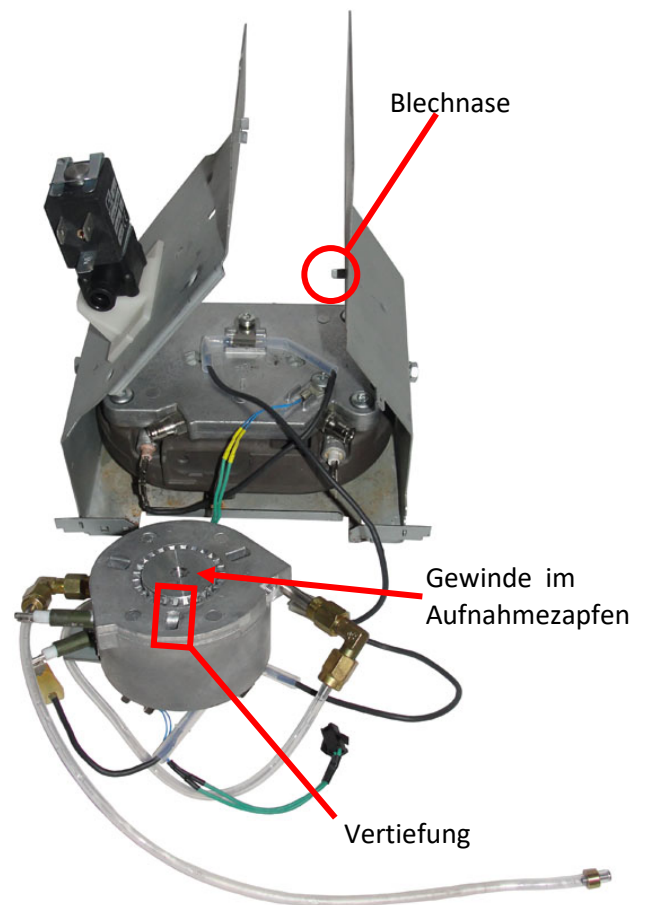
-Die Thermokopf-Klammer nun leicht anheben und die 229 °C Thermosicherung der TCO-Litze sowie den Omegasensor in die jeweils entsprechende Aufnahme platzieren. Dann das Ganze mit dem Distanzblech leicht nach unten drücken und wenn alles richtig sitzt (Thermosicherung, Omegasensor, Zapfen, Bohrung/Einbuchtung) die Kreuzschlitzschraube vollständig eindrehen und festziehen. Dann noch die elektrische Steckverbindung wieder anschließen.

-Der Erhitzer kann nur wieder in den Träger eingebaut werden, hierzu den Träger an der Spitze leicht auseinanderdrücken und den Erhitzer einsetzen (auf die Kabel und Schläuche achten), die eingekreiste Blechnase muss dabei in die markierte Vertiefung.

-Den Dampferhitzer so ausrichten, dass auf der rechten Seite das Gewinde im Aufnahmezapfen und die Bohrung im Halter übereinstimmen, dann die 6-kt Schraube mit Fächerscheibe eindrehen und festziehen.

-Auf der linken Seite die Bohrung im Heizkörperträger auf die Bohrung im Distanzblech ausrichten und die TX10 Schraube einschrauben.

-Den tiefer liegenden Schlauch entsprechend verlegen und den O-Ring auf das Schlauchende aufschieben, dann den Schlauch mit dem O-Ring in den hinteren Anschluss des Magnetventils stecken und mit der Klammer fixieren. Die Klammer muss dabei hinter der Messinghülse sitzen. Den Schlauch noch mit einem Kabelbinder am Heizkörperträger fixieren, für weitere Einbauhinweise drücken Sie bitte [hier](#)



Michaelas Shop-Ecke

Alte Str. 35

74532 Ilshofen

Telefon: 07904/94164-0

Telefax: 07904/94164-29

E-Mail: kundenservice@jura-ersatzteile-shop.de

<https://www.jura-ersatzteile-shop.de>

Steuernummer: 84409/18584

USt.-Ident.-Nr.: DE248439855